

Engpass voraus: physisches Defizit bei Gold & Silber!

Marktupdate Edelmetalle – März 2025







Unsere Agenda

- Marktumfeld: Schulden, Zinsen & Zölle
- Engpass voraus: Kampf um Gold & Silber
- Aktionsstart: "Glänzender Frühling"
- Q&A-Runde





Unsere Agenda

- Marktumfeld: Schulden, Zinsen & Zölle
- Engpass voraus: Kampf um Gold & Silber
- Aktionsstart: "Glänzender Frühling"
- Q&A-Runde



Unkontrollierte Schuldenpolitik

Steuerzahlerbund kritisiert Finanzpaket scharf: "Jeder kann machen, was er will"



dpa/Robert Schlesinger/Symbolbild

Samstag, 08.03.2025, 07:23

Der Bund der Steuerzahler warnt angesichts des von Union und SPD geplanten riesigen Finanzpakets vor einer unkontrollierten Schuldenpolitik in Deutschland und Europa. "Die Schleusen sind auf und jeder kann jetzt machen, was er will", sagte Verbandspräsident Reiner Holznagel.

Quelle: Focus.de / Manager-Magazin.de

Finanzpaket mit Folgen

Beben am Anleihemarkt - neue Schulden werden teurer

Die Aussicht auf neue Schulden in Milliardenhöhe hat ein Beben am Anleihemarkt ausgelöst. Die Kurse von Anleihen stürzen ab, die Renditen schießen in die Höhe. Mit Folgen für Europa: Verschuldung wird teurer.

08.03.2025, 11.06 Uhr



nellen. Die Verzinsung zehnjähriger Bundesanleihen stieg auf knapp 3 Prozent.

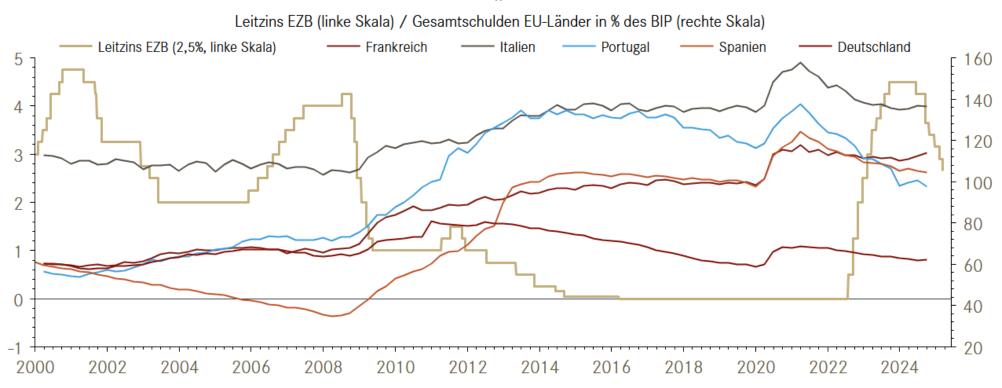
Das geplante gigantische Finanzpaket von Union und SPD mit zusätzlichen Milliarden-Schulden treibt die Rendite von Bundesanleihen

weiter in die Höhe. Für zehnjährige Bundesanleihen stieg die Verzinsung am Donnerstagvormittag zeitweise bis auf 2,93 Prozent.

- "Sondervermögen" (= Schulden) in Höhe von 500 Mrd. Furo für Infrastruktur.
- Verteidigungsausgaben über 1% des BIP werden "ausgeklammert".
- Lockerung der Schuldenaufnahme für Bundesländer und dauerhafte "Reform" der Schuldenbremse.
- Experten rechnen mit einem Anstieg der Schulden auf über 90% des BIP innerhalb von 10 Jahren.
- Nicht berücksichtigt sind: z.B. Sondervermögen und Target-2-Saldo (aktuell ca. 1,1 Billionen Euro).



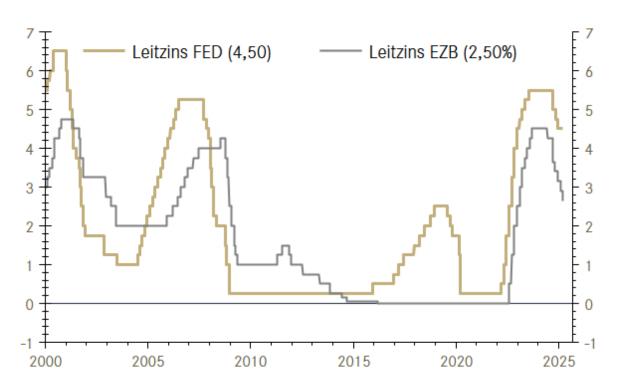
EU-Schulden: mit Deutschland fällt die letzte "Bastion"



Quelle: Refinitiv / Grafik: SOLIT



Zinsen runter – Schulden rauf?



Quelle: Refinitiv / Handelsblatt.de



Friedrich Merz: Der wohl künftige Bundeskanzler (CDU) hat mit der SPD ein umfangreiches Investitionspaket angekündigt. Das bedeutet eine deutliche Kehrtwende in der Schuldenpolitik. Fotor: Michael Kappeler/dpa

- Während die Marktzinsen für Staatsanleihen durch die schlechtere Bonität steigen, senkt die EZB den Leitzinsen weiter.
- Das "Band" zwischen Marktund Leitzins wird immer stärker gedehnt. Die Folge: Notenbanken werden bald wieder selbst als Käufer von Staatsanleihen auftreten müssen… mit frisch gedrucktem Geld!





Sendung verpasst?



Startseite » Wirtschaft » Börse » Goldpreis auf Rekordhoch: Wie Trump die Gold-Rally befeuert



ANALYSE Edelmetall-Preis auf Rekordhoch

Wie Trump die Gold-Rally befeuert

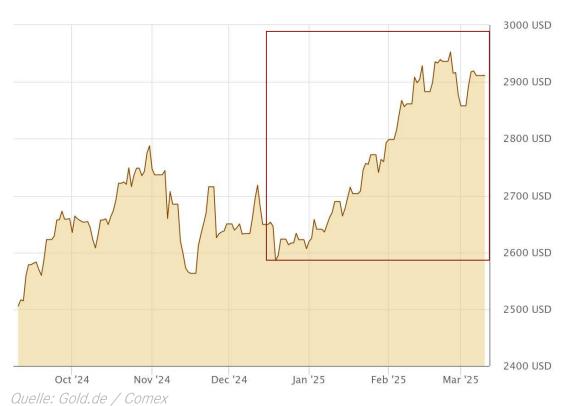
Stand: 07.02.2025 06:36 Uhr

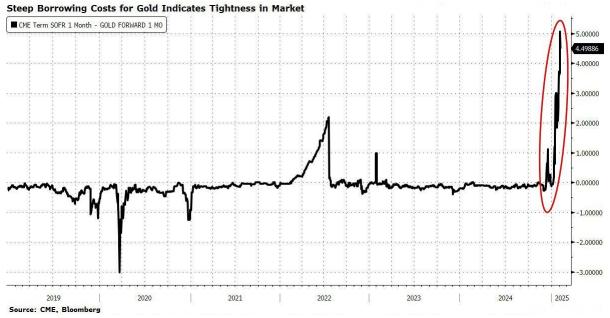
Der "sichere Hafen" Gold ist gefragt wie nie zuvor. Warum aber wandert tonnenweise Gold von der Schweiz in die USA? Und was hat Donald Trump mit dem Mangel an Goldbarren in London zu tun?

- Aus Angst vor US-Zöllen auf Edelmetalle (Gold & Silber kommen aus Kanada und Südamerika) – wurden in nur 2 Monaten rund 2.000 Tonnen (!) Gold in die USA gebracht.
- Auch Silber wanderte aus verschiedensten Regionen der Welt in die Lager der US-Terminbörse COMEX.
- Ein Großteil des Goldes stammt von der Londoner Terminbörse LME. Hier haben sich die Auslieferzeiten für physische Ware von rund 4 Tagen auf 8-10 Wochen erhöht.



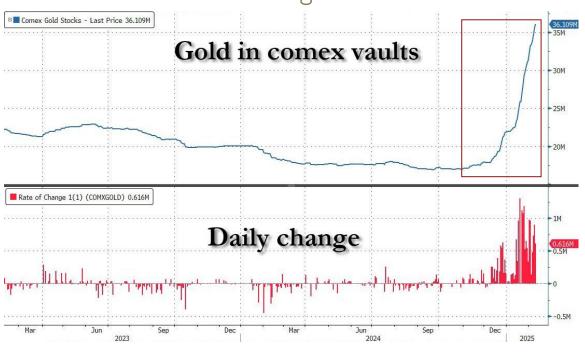
Gold & Silber - "Wanderung" in die USA

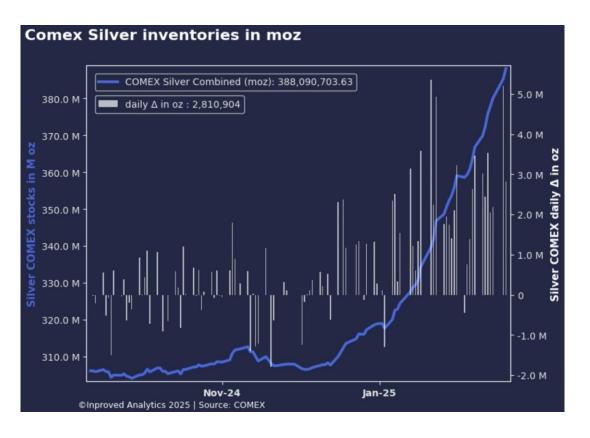






Gold & Silber - "Wanderung" in die USA





Quelle: Comex





Unsere Agenda

- Marktumfeld: Schulden, Zinsen & Zölle
- Engpass voraus: Kampf um Gold & Silber
- Aktionsstart: "Glänzender Frühling"
- Q&A-Runde





Gold auf Wachstumskurs: Welche Rolle spielt BRICS wirklich?

Stand: 29.10.2024 von Jörg Bernhard

1 Kommentare

In der vergangenen Woche trafen sich im russischen Kasan insgesamt 32 Staaten, um über alternative Zahlungssysteme zu beraten, die sich von den G7-Staaten nicht sanktionieren lassen. Dieser Wunsch ist beim russischen Machthaber Putin besonders stark ausgeprägt.



Russland und China wollen Entdollarisierung

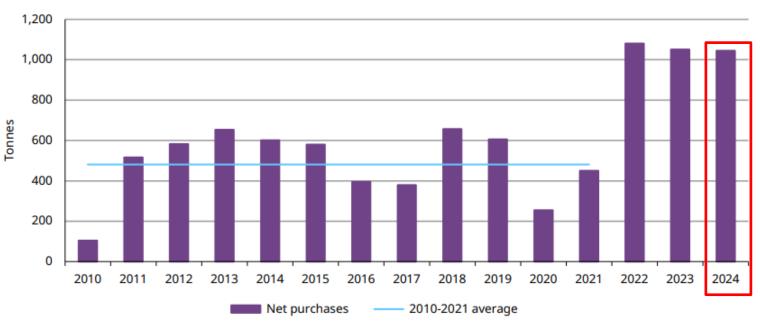
Seit der Annexion wird Russland auf verschiedenen Ebenen sanktioniert, um das Land und putintreue Oligarchen für die völkerrechtswidrigen Überfälle auf ukrainisches Staatsgebiet und dort verübte Kriegsverbrechen abzustrafen.

Laut Schätzungen sind derzeit ungefähr 300 Milliarden Dollar eingefroren.



Zentralbanken kaufen verstärkt GOLD

Annual central bank net purchases, tonnes*



- 2022: 1.136 Tonnen
- 2023: 1.037 Tonnen
- 2024: 1.**044** Tonnen
- In US-Dollar Gegenwert gerechnet, erreichten die Käufe der Notenbanken im Jahr 2024 einen neuen Rekordwert von über 97,7 Mrd. US\$!

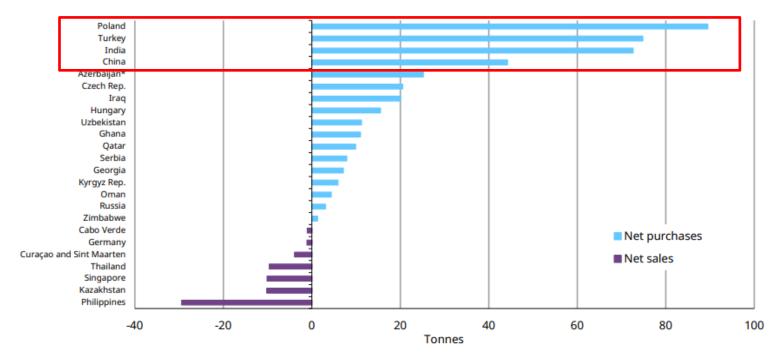
Quelle: World Gold Council - Stand: 28.02.2025

^{*}Data to 31 December 2024. Source: Metals Focus, Refinitiv GFMS, World Gold Council



Zentralbanken kaufen verstärkt GOLD

2024 central bank net purchases and sales by country*

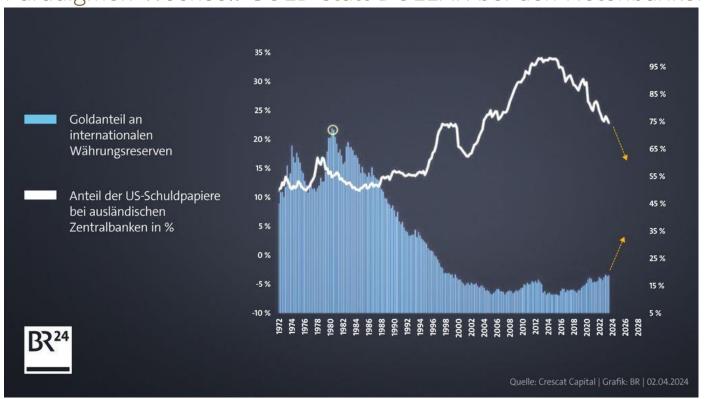


 Auch letztes Jahr waren unter den größten Käufern wieder BRICS-Staaten oder Anwärter, wie z.B. die Türkei.

Quelle: World Gold Council - Stand: 28.02.2025



Paradigmen-Wechsel: GOLD statt DOLLAR bei den Notenbanken



Quelle: www.br.a

- Nach der Aufhebung der GOLD-Deckung des US-Dollars sank der Anteil von Gold in den Währungsreserven der Zentralbanken von über 60% auf 10-15% ab.
- Seit 2008 dem Beginn der Nullzins-Phase und expansiver Geldpolitik – hat sich dieser Trend gedreht.
- Insbesondere die BRIC-Länder tauschen Dollar gegen Gold und stocken die physischen Bestände auf.
- CHINA ist gleichzeitig der größte
 Produzent und Goldkäufer der Welt!



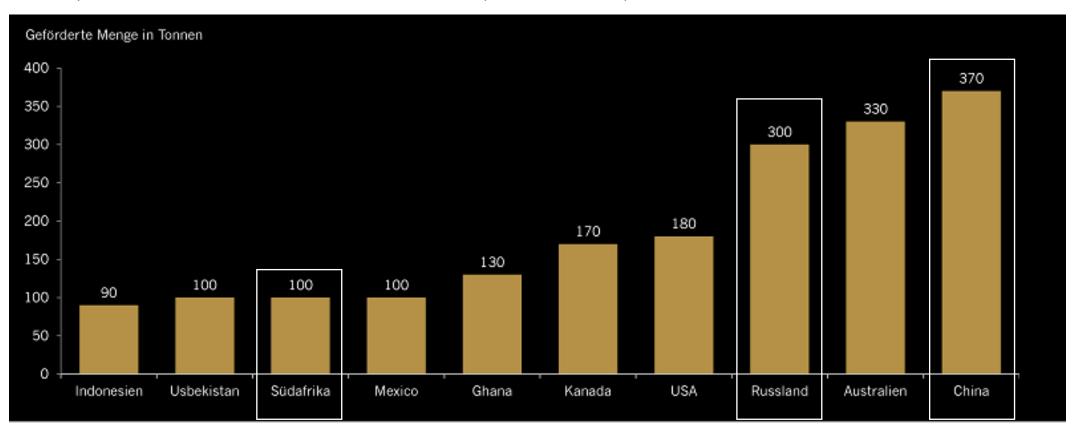


Country	Tonnes Gold
Russia	1684
China	1181
Turkey	424
Poland	256
India	246
Kazakhstan	224
Thailand	160
Iraq	133
Mexico	112
Singapore	103

- 7 der Top-10 Gold-Käufer in den letzten 13 Jahren sind BRICS-Staaten oder Anwärter!
- Seit 2010 haben die BRICS-Länder über 3.200 Tonnen Gold gekauft.
- Experten gehen bei China aber von deutlich höheren Beständen aus, da es der größte Goldförderer ist und gleichzeitig nur Gold importiert.



Die Top-10 der Goldförder-Länder weltweit (Stand: 2024)





WARUM kaufen die BRICS-Länder so viel GOLD

De-dollarisation: More BRICS in the wall

This is the first BRICS summit since Egypt, Ethiopia, Iran, and the UAE joined the bloc earlier this year. Among many things on the agenda is the issue of reducing reliance on the US dollar in international activities. We think the bloc has the most potential to forward its de-dollarisation agenda in FX reserves and fuel trade



Indian Prime Minister Narendra Modi, Russian President Vladimir Putin and Chinese President Xi Jinping at

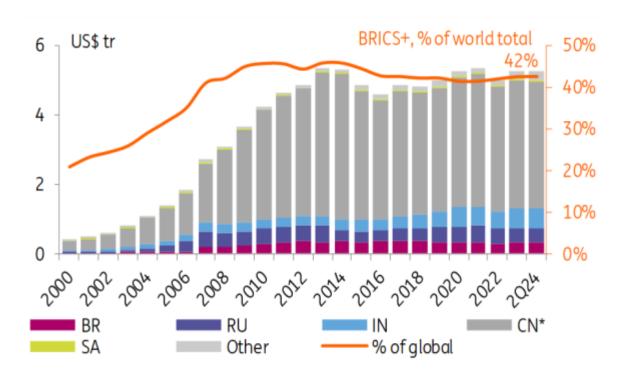
1. DE-Dollarisierung

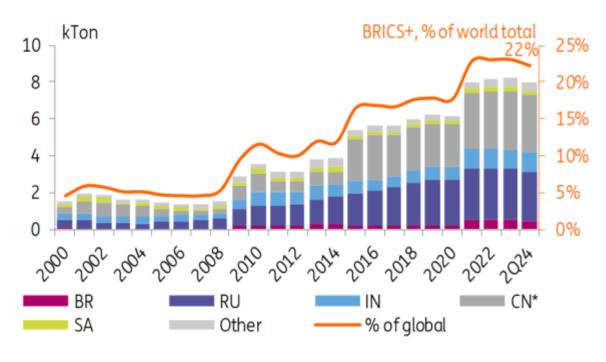
Die BRICS-Länder streben aktiv eine Reduzierung ihrer Abhängigkeit vom US-Dollar an. Seit der Globalen Finanzkrise zeigen sie eine verstärkte langfristige Präferenz für Gold als Alternative zu Währungsreserven.

Seit 2008 haben sie ihren Anteil an den weltweiten Goldbeständen von 5% auf 22% erhöht!



BRICS Währungsreserven Gesamt (in US\$) und davon in GOLD (in Tausend Tonnen)







WARUM kaufen die BRICS-Länder so viel GOLD

Weil es im Westen sanktioniert wurde: Russisches Gold fließt nun in die Vereinigten Arabischen Emirate, Türkei und Hongkong

① 04 Mai 2023









Ausland ab AKTUALISIERT AM 11.07.2023 - 11:40



Zentralbanken ziehen Goldreserven aus

Aus Sorge vor Sanktionen nach russischem Vorbild ziehen immer mehr Länder ihre Goldreserven aus dem Ausland ab. Zugleich steigt die Nachfrage nach dem Edelmetall als Inflationsschutz.

2. Schutz vor Sanktionen

Nach der Einfrierung russischer Vermögenswerte in Höhe von etwa 640 Milliarden Dollar durch die USA und ihre Verbündeten infolge der Ukraine-Invasion kaufen viele Schwellenländer verstärkt Gold.

Eine Umfrage von Invesco aus dem Jahr 2023 ergab, dass fast 60% der befragten Zentralbanken und Staatsfonds Gold als attraktiver ansehen, nachdem sie Russlands eingefrorene Vermögenswerte beobachtet haben.

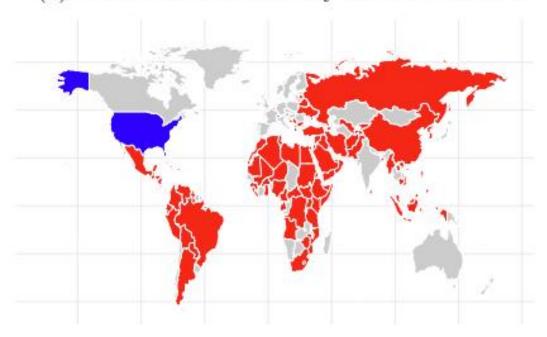


Aufgrund der von der G7 und der Europäischen Union verhängten Sanktionen ist Russland gezwungen, sich auf die Suche nach neuer Abnehmern für sein Gold zu machen. ©AFP / Stringer / Getty Images

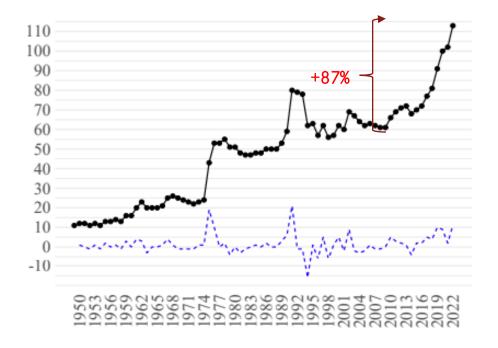


WARUM kaufen die BRICS-Länder so viel GOLD

(a) Countries sanctioned by the U.S. in 2023



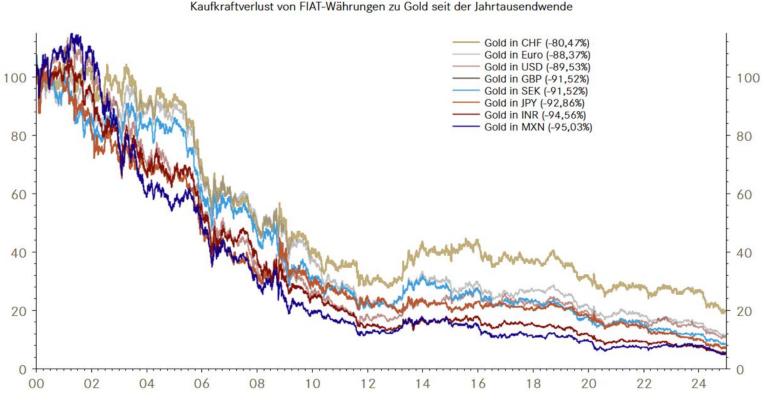
(a) Unique sanctioned countries vs change



Quelle: wifo.ac



WARUM kaufen die BRICS-Länder so viel GOLD



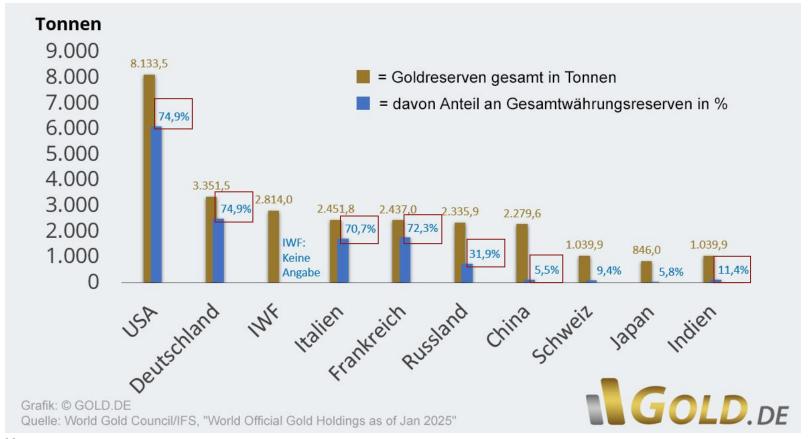
3. Absicherung gegen Währungsrisiken

Der Anstieg der globalen Schulden sorgt für einen kontinuierlichen Bedarf an frischem Geld und niedrigen Zinsen, was zu systematischer Abwertung der globalen Währungen führt.

Ziel der BRICS-Staaten ist es, Geschäfte in Landeswährungen zu machen und Gold als "Store of Value" zu nutzen – was bisher dem Dollar und dem Euro vorbehalten war.



Top 10 Goldreserven – inkl. Anteil an Währungsreserven (Ende 2024)

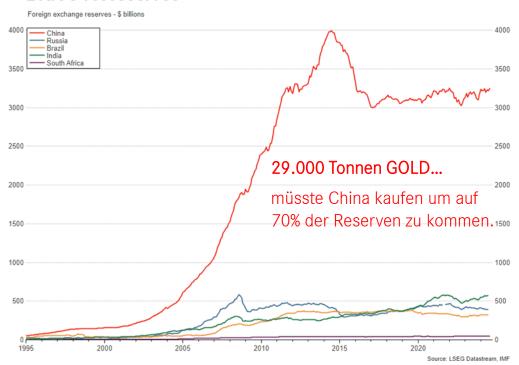


- Spannend ist jedoch der Anteil von Gold in % der gesamten Währungsreserven.
- Hier zeigt sich das enorme Potential von China – selbst bei einer Verzehnfachung(!) der aktuellen Bestände, wäre der Anteil in % der Währungsreserven noch kleiner als in den USA oder in Deutschland.



China tauscht US-Dollar gegen Gold

BRICS FX reserves



KOLUMNE GOLDPREIS-RALLY

Warum China Gold-Anleger noch reicher macht



Gold ist wieder als sicherer Hafen gefragt © Sven Simon / IMAGO

를 다





Wird auch 2025 ein erfolgreiches Jahr?

Auch im neuen Jahr werden Krisen, Trump und die Schwellenländer ein entscheidender Faktor für den Preis sein. Strategen halten weitere Rekorde für möglich.

Judith Henke 24.12.2024 - 16:29 Uhr

Artikel anhören für Abonnenten verfügbar

8 ⊠ X in § 4 Ø ⊌



REKORDPREISE

Goldman Sachs-Prognosen für 2025: Darum stehen Gold und Öl vor turbulenten Zeiten

15.01.25 06:12 Uhr



Die Analysten des US-amerikanischen Investmentbanking-Giganten Goldman Sachs haben ihre Erwartungen für den Gold- und Ölmarkt im Jahr 2025 konkretisiert. Das sind die starken Prognosen.

Goldman-Sachs:

- "Der strukturelle Treiber der optimistischen Goldprognose ist die höhere Nachfrage von Zentralbanken…"
- "Wir schätzen, dass 100 Tonnen physische Nachfrage den Goldpreis um mind. 2,4 Prozent anhebt."



China, Indien und Russland erhöhen Silber-Reserven

China und die stille Revolution: Silber als Rohstoff der Zukunft



China, das bevölkerungsreichste Land der Welt und eine wirtschaftliche Supermacht, hat einen neuen Fokus entdeckt: Silber. Lange Zeit als "kleiner Bruder" des Goldes betrachtet, nimmt Silber heute eine Schlüsselrolle in Chinas technologischer und wirtschaftlicher Strategie ein. Es ist weit mehr als nur ein Edelmetall - Silber ist die Basis moderner Technologien und der Energiezukunft.

Quelle: Refinitiv | Grafik: SOLIT Gruppe

Silber, Silberpreis

China greift beim Silber zu – Guckt der Rest der Welt bald in die Röhre?

Chinas Silberimporte sind auf über 9.000 Tonnen pro Jahr angestiegen. Das ist eine atemberaubende Zahl, vor allem wenn man bedenkt, dass China selbst zu den großen Silberproduzenten der Welt zählt. Dennoch müssen zusätzlich zur inländischen Förderung mehr als 9.000 Tonnen Silber aus dem Ausland eingeführt werden, um den Bedarf der Volksrepublik zu decken.



In den letzten Jahren ist vor allem die Silbernachfrage der chinesischen Industrie explosionsartig gestiegen. Allein der in der Stadt Zhejiang Yueqing errichtete neue Galvanik-Industriepark hat einen jährlichen Silberbedarf von 2.000 Tonnen. Er stellt damit die Spitze des Eisbergs der Silbernachfrage aus der chinesischen Industrie dar und steht quasi bildlich für diese.

Mit seiner hohen Importmenge an Silber schließt China nicht nur zu Indien auf. In der hohen Silbernachfrage spiegeln sich auch die technologischen Fortschritte des Landes und seine industriellen Ambitionen wider. Gleichzeitig werden die vielen industriellen Anwendungen des Silbers deutlich. Es wird in einer Reihe von Fertigungsprozessen benötigt und ist gerade für Spitzentechnologien ein unverzichtbarer Rohstoff.



China, Indien und Russland erhöhen Silber-Käufe

Story der Woche: Indiens Silberimporte explodieren

Dr. Bernd Heim | 18.09.24, 06:05 Uhr

Indiens Silberimporte explodieren: Achtfacher Anstieg in 2024 sorgt für Aufsehen im globalen Markt. Gründe und Auswirkungen analysiert.

Die Nachricht von explodierenden Silberimporten aus Indien hat in den letzten Tagen für Aufsehen gesorgt. Laut einem Bericht der Nachrichtenagentur Reuters importierte Indien in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 insgesamt 4.554 Tonnen oder 146.387.489 Feinunzen Silber. Zum Vergleich: Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es nur 560 Tonnen oder 18.004.392 Unzen.

Drastischer Anstieg der Silberimporte

Die vom indischen Handelsministerium erhobenen Daten zeigen, dass Indien seine Silberimporte in diesem Jahr um das Achtfache gesteigert hat. Diese Entwicklung ist besonders bemerkenswert, da Indien auf dem besten Weg ist, ein Drittel des globalen Silberangebots für sich zu beanspruchen. Dies geschieht inmitten eines Marktes, der bereits durch ein schrumpfendes Silberangebot belastet ist.

Gründe für den gestiegenen Bedarf

Ein wesentlicher Grund für den hohen Silberbedarf ist die zunehmende Wirtschaftskraft Indiens. Innerhalb der BRICS-Staaten gehört Indien zu den drei größten Volkswirtschaften und stellt nach China den zweitgrößten Verbrauchermarkt dar. Der Konsum spielt eine immer wichtigere Rolle für das Bruttoinlandsprodukt (BIP) des Landes. Im Zeitraum von 2022 bis 2023 wuchs die indische Wirtschaft um 7.2%.

- In den ersten neun Monaten des Jahres 2024 importierte Indien über 6.550 Tonnen Silber, verglichen mit nur ca. 840 Tonnen im gleichen Zeitraum des Vorjahres.
- Diese achtfache Steigerung der Importe bedeutet, dass Indien auf dem Weg ist, etwa ein Drittel des globalen Silberangebots zu beanspruchen!



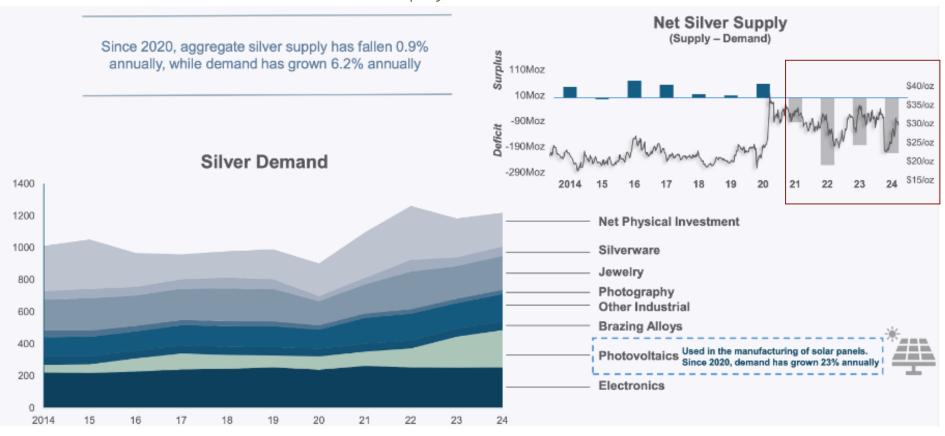
China, Indien und Russland erhöhen Silber-Käufe

Russia Set to Boost Silver Reserves in Major Precious Metals Strategy Shift Russia shifts its precious metals strategy, adding silver to state reserves alongside gold, platinum, and palladium-potentially impacting global markets as central banks reconsider silver's value. By PR OCTOBER 4, 2024 10:39 (photo credit: PR)

- Für die Jahre 2025, 2026 und 2027 sind Investitionen von jeweils 51,5 Milliarden Rubel (etwa 538,7 Millionen Dollar) in Silber, Platin und Palladium geplant.
- Dies entspricht dem Gegenwert von aktuell rund
 5.300 Tonnen Silber jährlich.
- Die weltweite Jahresförderung liegt lediglich bei ca. 25.000 Tonnen!
- Das Silver Institute prognostiziert, dass durch die steigende Silbernachfrage der Silberpreis binnen 24 Monaten um mindestens 50% steigen könnte.



Silber-Bilanz: bereits seit 4 Jahren im physischen Defizit!









Quelle: Refinitiv / Grafik: SOLIT



Silver, in USD, 01/1970-12/2024



Source: Reuters Eikon, Incrementum AG







Unsere Agenda

- Marktumfeld: Schulden, Zinsen & Zölle
- Engpass voraus: Kampf um Gold & Silber
- Aktionsstart: "Glänzender Frühling"
- Q&A-Runde

Aktionsstart: "Glänzender Frühling"









GOLD - mit einem glänzenden Jahr 2024

38 % Kursgewinn auf Euro-Basis alleine im vergangenen lahr, fast 800 % Plus seit der Einführung des Euro im Jahr 2002 und gleich mehrere neue Allzeithochs in den letzten Monaten – damit ist GOLD wieder mal in aller Munde. Zu Recht? Immerhin ist die durchschnittliche Rendite von 9,1 % p.a. der letzten 25 Jahre komplett STEUERFREI im Privatanleger in Deutschland (nach mind. 1 Jahr Haltedauer). Anleger hätten also eine vergleichbare, verzinsliche Anlage von über 12 % p.a. (über 25 Jahre) haben müssen, um in der Nachsteuerbetrachtung GOLD zu schlagen.

Ist Gold schon "zu teuer" oder erst am Anfang?

Wie immer am Allzeithoch fragen sich Anleger, ob sich ein Einstieg noch hohnt? Dabei spiegelt der Preis von Gold in Euro gar nicht dessen realen Wertzuwachs wider. Vielmehr ist es der Kaufkraftverlust der Währungen. Mit anderen Worten: Gold ist nicht gestiegen – der Euro und der Dollar haben deutlich an Kaufkraft verloren ID ile Gründe für diesen Wertverlust liegen in einer starken Erhöhung der Geldmenge und den niedrigen Zinsen zur Finanzierung von Staatsschulden. An diesen Faktoren hat sich auch in 2025 nichts geändert. Das wissen auch die Hüter unserer Währung selbst, Mit fast 800 Tonnen in 2024 stockten die Notenbanken weltweit hre Goldreserven auf. Das war der drittgrößte Kauf (nach 2022 und 2023) seit 50 Jahren. In Tonnen wohlgemerkt – in Dollar gerechnet, wäre es durch den gestiegenen Kurs der größte Goldkauf in der Geschichte. Profitieren auch Sie mit dem SOLIT Edelmetalldepot vom Goldboom und sichern Sie sich jetzt bei unserer Frühlahrsakton attraktive Prämien.

"Glänzender Frühling" - Aktionsbedingungen von 10.03. – 17.04.2025

Attraktive Prämien für Ihre Investition:

Für Neukunden bei Depoteröffnung im Aktionszeitraum*:

- 1 oz Silbermünze Wiener Philharmoniker erhalten Sie bei Eröffnung eines Depots mit einer monatlichen Sparrate ab 150 €** oder einer Einmalzahlung von mindestens 2.000 €.
- 1 g Gold sichern Sie sich mit einer Einmalanlage im Depot von mindestens 15.000 €.
- ¼ oz Goldmünze Wiener Philharmoniker: Freuen Sie sich auf diese edle Goldmünze bei einer Investition von mindestens 80.000 €.

Für Bestandskunden bei Nachkauf im Depot im Aktionszeitraum*:

- 1 g Gold erhalten Sie bei einem Nachkauf von mindestens 15.000 €.
- ¼ oz Goldmünze Wiener Philharmoniker bekommen Sie bei einer Mindestanlagesumme von 80.000 €.

Das SOLIT Edelmetalldepot

Mit dem SOLIT Edelmetalldepot haben Sie die Möglichkeit, kosteneffizient und flexibel Bruchteilseigentum an physischem Gold-, Silber-,
Platin- oder Palladiumbarren zu erwerben. Dabei erhalten Sie Großhandelskonditionen und können sowohl Einmalkäufe als auch Sparpläne sowie
Auszahlpfläne zur Verrentung anlegen. Die Edelmetalle werden hochsicher im Zollfreilager Embrach in der Schweiz eingelagert. Dadurch ist
der Erwerb von Weißmetallen mehrwertsteuerfrei möglich. Der Kauf
erfolgt ausschließlich bei lizenzierten Prägeanstalten in Deutschland,
die für die Echtheit der gekauften Barren garantieren. Eine unabhängige
Treuhandgesellschaft überwacht sämtliche Zahlungsstörme sowie
zur 10% zum Wiederbeschaffungswert gegen Einbrucht und Diebstahl
wersichert. Die Verlügung ist jederzeit ganz oder teilweise durch Auszahlung oder physische Auslieferung sowie durch persönliche Abholung
in der Schweiz mößlich.

Vorteile des SOLIT Edelmetalldepot

- ✓ Signifikante Einkaufsvorteile dank Großhandelskonditionen
- ✓ Weißmetalle mehrwertsteuerfrei
- √ Flexibler Kauf (ab 2.000 €)/Verkauf von Gold, Silber, Platin und Palladium
- ✓ Physische Auslieferung oder persönliche Abholung vor Ort möglich
- ✓ Sparpläne ab 25 € mtl. und Auszahlpläne zur Verrentung ab 100 € mtl.
- ✓ Digitaler Zugriff per SOLIT App oder Online-Zugang bequeme Transaktionsmöglichkeit
- √ Hochsichere Lagerung im Schweizer Zollfreilager
- ✓ Live-Webcam in den Tresorraum (Schweiz)
- √ 100 % versichert zum Wiederbeschaffungswert
- ✓ Insolvenzgeschützt Kunde ist Eigentümer
- ✓ Mittelverwendungskontrolle durch unabhängige Treuhandgesellschaft
- 4 x jährlich physische Inventur durch Wirtschaftsprüfer Inventurbericht einsehbar
- Die Antragsstellung muss im Aktionszeitraum (10.03. 17.04.2025) erfolgen. Maximal eine Bonifikation je Kunde im Aktionszeitraum, nur so lange der Vorrat reicht. Maßgeblich ist die zuerat vorgenommene Transaktion. Der Zahlungseingang bei Einmalzahlung/Nachkauf muss bis spätestens 17.04.2025 erfolgen. Die Prämien werden nach Aktionsende an die SOLIV Vertriebspartner versendet.
- ** Die erste Sparplanausführung muss spätestens im Mai 2025 erfolgen.

Aktionsstart: "Glänzender Frühling"



"Glänzender Frühling" - Aktionsbedingungen von 10.03. – 17.04.2025

Attraktive Prämien für Ihre Investition:

Für Neukunden bei Depoteröffnung im Aktionszeitraum*:

- 1 oz Silbermünze Wiener Philharmoniker erhalten Sie bei Eröffnung eines Depots mit einer monatlichen Sparrate ab 150 €** oder einer Einmalzahlung von mindestens 2.000 €.
- 1 g Gold sichern Sie sich mit einer Einmalanlage im Depot von mindestens 15.000 €.
- ¼ oz Goldmünze Wiener Philharmoniker: Freuen Sie sich auf diese edle Goldmünze bei einer Investition von mindestens 80.000 €*.

Für Bestandskunden bei Nachkauf im Depot im Aktionszeitraum*:

- 1 g Gold erhalten Sie bei einem Nachkauf von mindestens 15.000 €.
- ¼ oz Goldmünze Wiener Philharmoniker bekommen Sie bei einer Mindestanlagesumme von 80.000 €*.



- * Die Antragsstellung muss im Aktionszeitraum (10.03. 17.04.2025) erfolgen. Maximal eine Bonifikation je Kunde im Aktionszeitraum, nur so lange der Vorrat reicht. Maßgeblich ist die zuerst vorgenommene Transaktion. Der Zahlungseingang bei Einmalzahlung/ Nachkauf muss bis spätestens 17.04.2025 erfolgen. Die Prämien werden nach Aktionsende an die Banken versendet.
- ** Die erste Sparplanausführung muss spätestens im Mai 2025 erfolgen.

Glänzende Argumente für Ihren Vertrieb





GOLD - Start einer Jahrhundert-Rallye?!" -LIVE-Vortrag vom Fondskongress in...

Video:

https://www.solit-kapital.de/dokumente/vortraege/gold-start-einer-jahrhundert-rallye-fonds-professionell-kongress-2025.mp4

Präsentation

https://www.solit-kapital.de/dokumente/FK-Mannheim2025-SOLIT-GOLD.pdf





Unsere Agenda

- Marktumfeld: Schulden, Zinsen & Zölle
- Engpass voraus: Kampf um Gold & Silber
- Aktionsstart: "Glänzender Frühling"
- Q&A-Runde

Vielen Dank!





Andreas Ullmann Geschäftsführer SOLIT Vertriebs GmbH Vice President Sales SOLIT Gruppe

E-Mail: ullmann@solit-kapital.de Internet: <u>www.solit-kapital.de</u>

SOLIT Gruppe Otto-von-Guericke-Ring 10 65205 Wiesbaden

